

Mehrsprachigkeit in Deutschland und der Welt



Foto: Colourbox.com

Jedes Jahr ziehen viele Menschen aus anderen Ländern nach Deutschland. Mehr als 20% der Bevölkerung in Deutschland haben einen anderen kulturellen Hintergrund. Viele dieser Menschen sind mehrsprachig, sie sprechen nicht nur ihre Herkunftssprache, sondern auch eine oder mehrere Fremdsprachen. Viele Menschen, die nach Deutschland ziehen, lernen Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache. Wenn man die Sprache des Landes oder der Region, in der man lebt, spricht (Umgebungssprache), kann man mit den Menschen dort besser kommunizieren und auch ihr Handeln besser verstehen.

Vorteile von Mehrsprachigkeit



Model-Foto: Colourbox.com

Mehrere Sprachen sprechen zu können ist in unserer Welt heute eine wichtige Kompetenz. Die Grenzen zwischen den Ländern sind offener als früher und immer mehr Menschen ziehen in fremde Länder. Wer außer seiner Herkunftssprache noch eine andere Sprache spricht, hat viele Chancen. Sowohl im Privatleben als auch im Beruf, können Personen, die mehrere Sprachen sprechen, zwischen Menschen aus



unterschiedlichen Kulturen vermitteln. Mehrsprachige Menschen haben interkulturelle Kompetenzen, das heißt sie können die Verhaltensformen anderer Menschen aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Kinder von Zuwanderern, die in Deutschland aufwachsen, lernen die Sprache ihrer Eltern (Herkunftssprache) meist natürlich von Geburt an. Mit der Sprache lernen sie auch viel über die Kultur und die Traditionen der Heimat ihrer Eltern. Deutsch lernen sie häufig im Kontakt und im Spiel mit anderen Kindern und Erwachsenen, zum Beispiel in der Kita oder in der Schule. Diese Kinder wachsen mehrsprachig (bilingual) auf.

Die Bedeutung der deutschen Sprache

Für Erwachsene ist es wichtig, Deutsch zu lernen, weil sie so mit den Mitmenschen in Deutschland sprechen können. Auch für die Integration ist es eine große Hilfe, die Sprache der Umgebung sprechen zu können. Für Kinder sind gute Deutschkenntnisse vor allem notwendig, wenn sie eine deutsche Schule besuchen.

Input und Output



Model-Foto: Colourbox.com

Beim Lernen einer Sprache sind der Input und der Output sehr wichtig. Der Input ist die Sprache, die man hört und liest. Menschen brauchen regelmäßigen Kontakt mit der Sprache, am besten in realen Situationen. Der Input sollte zudem eine hohe Qualität haben, also von einer guten und muttersprachlichen Person stammen. Bei Kindern ist vor allem das Vorlesen ausgewählter Bücher eine sehr gute Form des Inputs.

Neben dem Input ist auch der Output sehr wichtig. Der Output ist die Sprache, die man produziert, also spricht oder schreibt. Es ist notwendig, dass Menschen die Sprache benutzen können. Um eine Sprache gut sprechen zu können, braucht man viele Möglichkeiten, sie in realen Situationen zu verwenden. Sprechen und Schreiben sind sehr gute und wichtige Übungsmöglichkeiten.

